

Klein und Groß lassen die Pfeile fliegen

In Königsbach-Stein hat es an zwei Tagen neun Dartsturniere gegeben.

NICO ROLLER | KÖNIGSBACH-STEIN

Beste Stimmung herrscht bei den Mitgliedern des Königsbach-Steiner Dartsvereins „DC Irish 26“, die das Turnier auf die Beine gestellt haben. Foto: Roller

Betritt man die Königsbacher Festhalle, sieht man unzählige Menschen kleine Pfeile auf in Automaten eingepasste Scheiben werfen, die entlang der Fensterfront und auf der Bühne nebeneinanderstehen. Was auf den ersten Blick ein bisschen trübelig wirkt, folgt klaren Regeln und einer genauen Ordnung. Letztlich geht es immer darum, mit möglichst wenigen Würfeln die Punktzahlen zu senken, die in Rot auf den Displays angezeigt werden. 501 sind es am Anfang, null müssen es am Ende sein. Wenn das gelingt, dann wird gejubelt. In der Königsbacher Festhalle geht es gesellig und ungezwungen zu. An zwei Tagen hat es dort neun Dartsturniere mit rund 350 Teilnehmern, spannenden Begegnungen und etlichen Titelgewinnen gegeben. Acht von ihnen hat die Baden-Württembergische E-Darts-Liga (BWEDL) für Ligaspieler ausgerichtet, eines der Königsbach-Steiner Dartsclub „DC Irish 26“ für alle Interessierten.

Beide ziehen ein durchweg positives Fazit. „Das ist ein Geben und ein Nehmen“, sagt BWDEL-Vorsitzender Florian Titel, der sich nicht nur über die gute Stimmung in der Halle, sondern auch über die „extreme Steigerung“ bei den Teilnehmerzahlen freut. Insgesamt treten bei den acht BWDEL-Turnieren mehr als 250 Spieler an: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Dass das Alter beim Darts keine Rolle spielt, zeigt allein der Umstand, dass in der Kinder- und Jugendturnierserie der Jüngste aller Teilnehmer gewinnt: ein Sechsjähriger. Der zweite Platz geht an einen Jugendspieler aus Königsbach. Nicht nur einmal betont Titel, wie wichtig dem Verband die Nachwuchsarbeit ist. Deswegen bietet die BWDEL alle sechs bis acht Wochen ein Turnier für alle Kinder und Jugendliche an. Wer teilnehmen will, kann sich bei den Vereinen vor Ort melden. Titel geht davon aus, dass viele von ihnen bei entsprechendem Interesse bereit wären, ein Nachwuchstraining ins Leben zu rufen.

Inzwischen gibt es im Spielbetrieb zwei Klassen, in denen sieben Mannschaften mit Jugendbeteiligung antreten. Für die kommende, Ende August beginnende Saison sind bei der BWDEL insgesamt mehr als 130 Mannschaften mit knapp 800 Spielern gemeldet. Die aktuelle Saison ist nach den Spieltagen am Wochenende mit den Turnieren in Königsbach zu Ende gegangen. Dass dort „alles geschmeidig und so entspannt wie noch nie“ über die Bühne gegangen ist, führt Titel auch auf die gute Kooperation mit dem örtlichen DC Irish 26 zurück, der die Veranstaltung mit großem ehrenamtlichen Engagement gestemmt hat.

Bei seinem eigenen Turnier gehen um die 120 Spieler an den Start. Die meisten kommen aus der Region, einige aber auch aus Österreich, Nürnberg und der Schweiz. „Das ist eine Veranstaltung, wie man sie sich wünscht“, sagt Vorsitzender Jannik Scherle, der von einer guten Stimmung und einer reibungslosen Organisation berichtet. In der kommenden Saison hat der DC Irish 26 sechs Mannschaften in der BWDEL und zwei in der Badischen Dartsliga, in der Steeldarts gespielt wird. Er konnte seine Mitgliederzahlen laut Scherle deutlich steigern, auf zuletzt knapp 50.